



Auffrischen ist in! mso/Foto: WEDOpres

Bingo! 18plus und geimpft...

Wenn junge Menschen dem Kinder- und Jugendarzt entwachsen und erwachsen sind, nehmen die Lücken im Impfpass stetig zu. Das Durchschnittsalter von beispielsweise Keuchhusten-Patienten beträgt 42 Jahre.

So werden Erwachsene zum Ansteckungsrisiko für Säuglinge und andere Ungeimpfte. Insbesondere bei Säuglingen kann eine Keuchhusten-Infektion zu bedrohlichem Atemstillstand führen.

Um die Herdenimmunität zu erhöhen, empfiehlt die STIKO -

die Ständige Impfkommission - schon seit 2009, dass sich alle Erwachsenen gegen Keuchhusten impfen lassen sollen. Diese Booster-Impfung wird mit einem Dreifach-Impfstoff durchgeführt, der auch vor Tetanus und Diphtherie schützt. Eine Auffrischungs-Impfung gegen Keuchhusten wird auch im Alter zwischen dem 5. und 6. Lebensjahr sowie dem 9. und 17. Lebensjahr empfohlen.

Mehr dazu im Internet unter www.gesundes-kind.de - auch für Erwachsene! (wwp/gz)